

Zur Vermeidung unnötiger Mißverständnisse hier ein paar Begriffsdefinitionen und Tips, die das Aufmaß und die spätere Montage der Einzelelemente bedeutend vereinfachen werden.

Rohbaumaß

Rohbaumaß ist die aus der Architekturzeichnung entnommene Einbaugröße oder, genau gesagt, das Maß ohne Putz und/oder Fliesen. Diese Angabe ist wichtig für die Ausschreibung und wird ebenfalls bereits bei der Bestellung angegeben.

Fertig-/Waschtischmaß

Das Fertigmaß ist der exakte Abstand von verfließer Wand zu verfließer Wand. Bei der Berechnung des exakten Waschtischmaßes müssen die Dehnungsfugen von 2–3 mm auf jeder Seite berücksichtigt werden (Waschtischmaß = Fertigmaß minus Dehnungsfuge).

- Beim Aufmaß ist nur die Höhe von 85–90 cm entscheidend, da der Waschtisch in dieser Höhe montiert werden soll. Deshalb bitte den Teleskopmeßstab, den Winkelmesser oder den Zollstock immer in 80–90 cm Höhe anlegen und messen.

- Nicht jeder Winkel einer Zimmerecke ist exakt rechtwinklig, selbst wenn es manchmal so scheint. Darum muß gemessen werden, in welchem Winkel die Wände zueinander stehen.

Durch diese genaue Vermaßung wird die spätere Montage zur millimeter-präzisen Perfektion. Natürlich wird auch hier in einer Höhe von 80–90 cm gemessen.

- Manchmal sind die örtlichen Gegebenheiten so verwinkelt, daß es zu umständlich ist, eine exakte Vermaßung durchzuführen. In solch einem Fall empfiehlt es sich, eine 1:1-Schablone aus Hartfaser oder starker Kartonaage anzufertigen.

- Wenn die Anschlüsse festliegen, achten Sie bitte darauf, daß die fixen Anschlüsse und die in der Aufmaßzeichnung angegebenen Maße für Waschbecken und Armaturlochbohrung übereinstimmen.

- In der heißen Phase des Einbaus haben hohle Wände schon manchen Profi aus der Ruhe gebracht. Bitte vergewissern Sie sich, ob die Wand in Montagehöhe des Waschtisches tragfähig ist.

- Sollte das Gewerk die Montage eines Lichtbords beinhalten, achten Sie darauf, daß das Stromkabel an der richtigen Wand heraustritt. Die exakte Position sollte zwischen 2,00 m OKFFB (Oberkante Fertigfußboden) und maximal 2,10 m OKFFB liegen.

Die Aufmaßwerkzeuge.

Bleistift und Bandmaß

Der gute alte Zollstock hat längst nicht ausgedient, auch wenn an seine Stelle oftmals das flexible Bandmaß getreten ist. Beim Anbringen von Markierungen bitte einen spitzen Bleistift benutzen, denn Maßarbeit erfordert Millimeter-Präzision.

Teleskopmeßstab

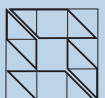
Der Teleskopmeßstab hilft Ihnen, Meßwerte schneller, einfacher und präziser zu bestimmen. Erst recht, wenn keine zweite Person zum Anhalten in der Nähe ist. Der ausziehbare Meßstab ist ideal, um in 80 – 90 cm Höhe von Wand zu Wand zu messen. Er liefert Ihnen exakte und zuverlässige Meßwerte.

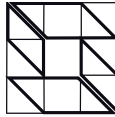
Winkelmesser

Mit dem Winkelmesser wird der Winkel der Nische schnell und exakt bestimmt. Der Winkelgrad wird an der digitalen oder analogen Anzeige ganz einfach abgelesen. Meist ist in solchen Winkelmessern auch eine Wasserwaage integriert. Für kleinere Mauervorsprünge empfiehlt sich der Einsatz einer herkömmlichen verstellbaren Schmiege.

Die Montage.

Für die fachgerechte Installation der VARICOR® Waschtisch-Anlagen sowie der dazugehörigen Spiegelleuchten gibt es genaue Montageanleitungen, die den jeweiligen Produkten beiliegen. Auch die Montage selbst ist mit dem gesondert erhältlichen Montagematerial völlig unproblematisch – die meisten Modelle haben eine Rückwand für Stockschraubenbefestigung. Montieren Sie VARICOR® Waschtisch-Anlagen nie unter Spannung. Sollte der Waschtisch also einmal nicht ganz genau passen, kürzen Sie ihn, und berücksichtigen Sie dabei die Dehnfugen von 2-3 mm auf jeder Seite.





Meßanleitung

Bitte beachten Sie:

Raumecken sind nicht immer rechtwinklig. Da angepaßte Waschtischplatten geliefert werden, sind Winkelabweichungen zu berücksichtigen. Zur Ermittlung der Winkelabweichung empfehlen wir eine rechtwinklige Sperrholzplatte in die Ecken zu halten und die entsprechende Winkelabweichung für die Waschtischtiefe auf beiden Seiten in mm zu ermitteln.

+ mm = vorne größer als 90°

- mm = vorne kleiner als 90°

Achtung:

Unbedingt auf vorstehende Türzargen oder andere Einengungen achten, da der Waschtisch nicht gekippt werden kann.

Als Dehnungsluft sollten mindestens ca. 4 mm je Seite berücksichtigt werden.

